

Jahreshauptversammlung des OV Mittelfranken im Oktober 2024

Fast 100 Personen folgten der Einladung des OV-Vorsitzenden **Wolfgang Thümmel** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des BDZ-Ortsverbands Mittelfranken am 15.10.2024 nach Nürnberg-Ziegelstein. Dies war, betrachtet man die JHV der letzten 10 Jahre, ein Teilnahme-Rekord. Interessant dabei war, dass dieses Jahr die knappe Mehrheit der Anwesenden Beschäftigte im aktiven Dienst waren, also die Ruheständler/innen knapp überholt hatten. Und mit rund 20 % an Teilnehmerinnen setzte sich die positive Tendenz an interessierten Damen weiterhin fort.



Blick in die Runde der Teilnehmenden während des Vortrags des BV-Vorsitzenden

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder wurde ein Situationsbericht über den OV mit derzeit 708 Mitgliedern dargeboten. Es folgte der Tätigkeitsbericht, der u.a. einen Rückblick auf sechs in 2024 vom OV finanzierte und organisierte Veranstaltungen (sog. Events) in Mittelfranken warf und die zahlreichen anderen Aktivitäten der erweiterten Vorstandschaft des OV kurz beleuchtete. Kassenreport und Bericht über die Rechnungsprüfung, jeweils ohne Beanstandungen, rundeten das Ganze ab.



Wolfgang Thümmel
(OV-Vorsitzender)



Thomas Franke
(Rechnungsführer
des OV)



Michael Stumpf (einer
der Rechnungsprüfer)



Jochen Göller
(BV-Vorsitzender)

Der BV-Vorsitzende **Jochen Göller** konnte danach mit seinem zackigen Vortrag die Zuhörer/innen begeistern und gab vor allem Auskunft zu den Grobplanungen des Bezirksverbands Nürnberg e.V. bezüglich einer Senioren-Sternfahrt im Jahr 2025. Weiterhin erläuterte Göller den Auftritt des BV in den sozialen Medien (whats-App-Communities, Facebook, Instagram, usw.) mit der Zielgruppe junge, jüngere und junggebliebene Mitglieder. Mit einem sehr positiven Rückblick auf die Personalrats- und JAV-Wahlen im April 2024 schloss er seine Ausführungen.

Ein in der Vorstandschaft geborener und vor Ort mündlich eingebrachter Antrag überraschte die Teilnehmenden und vor allem den Betroffenen selbst. Aufgrund der besonderen Verdienste rund um den BDZ und in den verschiedenen Personalvertretungen der BFinV wurde vorgeschlagen, den Jung-Pensionisten **Peter Krieger** mit sofortiger Wirkung zum Ehrenmitglied des OV zu ernennen. Das einstimmige Votum der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder für diesen Antrag und der daraufhin erfolgte langanhaltende Applaus zeigte eindrucksvoll die Beliebtheit unseres neuen Ehrenmitglieds und der Dank für dessen Einsatz und Leistungen zugunsten der Beschäftigten über viele Jahre.



Peter Krieger (neues Ehrenmitglied des OV) und Wolfgang Thümmel



Thomas Liebel (Bundesvorsitzender des BDZ und HPR-Vorsitzender) sowie Wolfgang Thümmel

Noch vor dem Abendessen ergriff dann der BDZ-Bundesvorsitzende **Thomas Liebel** das Wort und konstatierte viel Aktuelles rund um den ö. D., den BDZ, den dbb, die Bundesfinanzverwaltung insgesamt, die allgemeinen Aktivitäten des von ihm geführten HPR und die von ihm mit zahlreichen Politikern/innen geführten Gespräche. Einer der Schwerpunkte war natürlich die bevorstehende Tarifrunde mit den Eckpunkten nach der Forderungsfindung durch den dbb (lineare Steigerung der Bezüge, soziale Komponenten für untere Einkommensgruppen, moderne Gestaltung der Arbeitszeit) und dies verbunden mit der massiven Forderung nach einer zeitnahen Realisierung der seit langem versprochenen Rückführung auf eine 39-Stunden-Woche für die Bundesbeamten/innen. Auch der Vorschlag des dbb, dass Gewerkschaftsmitglieder künftig einen zusätzlichen Urlaubstag bekommen sollten, fand durchaus Anklang. Auch die im Bereich der Bundesbeamten-Besoldung noch nicht vollständig realisierte amtsangemessene Alimentation (vor allem in Ballungsräumen und bei kinderreichen Beamtenfamilien) wurde von Liebel angesprochen. Weiter thematisierte er die im BMF und der GZD-Leitungsebene kursierenden Strategiegedanken mit dem Ziel der besseren Bekämpfung von Organisierter Kriminalität und Geldwäsche durch die Zollverwaltung. Klar ist, dass alle Strategien wenig Erfolg zeigen werden, wenn einerseits die notwendigen Haushaltsmittel für genügend gut bezahltes Personal, moderne IT, funktionelle Gebäude und optimierte Einsatzmittel vorenthalten werden und es weiterhin an einer klaren Gesetzgebung mit hinreichenden Befugnissen für die Vollzugs-Organen fehlt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen mit hinreichender Speisenauswahl fand traditionell die **Ehrung langjähriger BDZ-Mitglieder** statt. In einem Bogen von 25-, 40-, 50-, 55-, 60- und 65-jähriger Mitgliedschaft standen bei der JHV 2024 insgesamt 45 Jubilare/innen zur Ehrung an. Sechzehn davon waren persönlich anwesend und erhielten neben Urkunden und Ehrennadeln bzw. -medaillen zum Dank einen BDZ-Beutel, der u.a. mit Wein und Lebkuchen befüllt war.



Bilder_Ehrungen-O
V_Mfr_15102024.pd

Die Übersicht mit den Namen aller im Jahr 2024 zu ehrenden 45 Jubilare/innen unseres Ortsverbands wird in der nächsten ZIN-Ausgabe veröffentlicht.

Pünktlich nach 3 Stunden fand die Verabschiedung statt - mit guten Wünschen für einen goldenen Herbst, für die bald beginnende, hoffentlich friedliche Weihnachtszeit und für ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2025.

*Bericht: Wolfgang Thümmel (Vorsitzender des BDZ-OV Mittelfranken),
Fotos: Klaus Spörl und Martin Larsch*